

Wellenritt Aktivcamp Idre, Schweden und Norwegen

Leistungen:

- Busanreise und Fährüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- Lebensmittel für Vollverpflegung
- Schlauchcanadier und Wildwasserausrüstung (Raftingwesten, Helme, Neoprenanzüge), Sicherheitsausrüstung, wasserdichte Tonnen und Säcke
- Koch- und Essgeschirr, Zelte und Campausrüstung
- Transfers
- Tourenbegleitung

Reise-Nr.	Termine
SWR 27	28.06. – 07.07.19
SWR 29	12.07. – 21.07.19
SWR 31	26.07. – 04.08.19
SWR 33	09.08. – 18.08.19
inkl. Busanreise, Freitag bis Sonntag	869 €
mit Eigenanreise, Samstag bis Samstag	569 €

Teilnehmer: min. 4, max. 7

Abfahrtsorte: Münster, Bremen, Hamburg.

Fluganreise gegen Aufpreis möglich, siehe Seite 6.

Verlängerungswochen	Preis/Pers.
Wellenritt plus Camp- woche inkl. Busanreise	1.279 €

Für Gruppen sind individuelle Termine arrangierbar.



Wellenritt

Knackige Wildwasser-Action auf bewegtem Wasser. Mit Schlauchcanadiern trainieren wir zunächst auf dem Österdalälven in Schweden, bevor wir den Trysilelv in Norwegen hinunter paddeln. Ein herausfordernder Wellenritt mit Adrenalin und Abenteuer, aber auch mit Ruhe, Romantik und Lagerfeuer.



Die Tour

Im Aktivcamp Idre übernehmen wir die Spezialausrüstung. Am Ufer des Sees schlagen wir unser erstes Camp am Sandstrand auf, machen uns mit den Booten und dem Material vertraut, richten uns ein und absolvieren erste Trainingseinheiten. Am Sonntag befahren wir einen attraktiven Abschnitt des Österdalälven. In der Strömung des Flusses trainieren wir das Paddeln im Wildwasser. Kenter- und Bergeübungen nehmen die Scheu vor dem Wasser und verleihen Sicherheit. Mehrere Stromschnellen bereiten auf die Herausforderungen der nächsten Tage vor und steigern die Vorfreude.

Am Montag erfolgt ein Transfer nach Norwegen zum Trysilelva. Dieser Fluss, der in Schweden Klarälven heißt und dort breit und ruhig dahinströmt, ist in der Nähe seines Quellsees, dem Femund, noch wild und ungebändigt. Mehrere Tage lang geht es bis Freitag auf überwiegend strömendem Wasser flott voran. Im Verlauf der Tour treffen wir auf zahlreiche Stromschnellen, die auf Fahrbarkeit geprüft und, soweit möglich, befahren werden. Wo sich der Fluss zum See erweitert, erwarten uns auch mal ruhigere Passagen. Am Abend suchen wir uns schöne Übernachtungsplätze am Ufer, wo wir die Natur und das Lagerleben genießen. Am Freitag geht es zurück zum Aktivcamp Idre, wo wir die letzte Nacht wieder am Strand

verbringen. Am Samstag Abreise gegen Mittag.

Ausrüstung

Unsere expeditionserprobten Tandem-Schlauchcanadier, vom Material her den Raftingbooten ähnlich, eignen sich besonders für diese außergewöhnlichen Touren auf strömenden Wildflüssen. Sie sind belastbar, leicht und flexibel. Und sie verzeihen auch mal einen Fahrfehler. Jedem Paddler stehen Neopren-Long-John, Schwimmweste und Helm zur Verfügung. Der Tourenbegleiter führt weitere Sicherheitsausrüstung mit. Wir legen Wert auf eine gewissenhafte Einweisung und Schulung der Teilnehmer.

Unterkunft und Verpflegung

Während der Reise übernachten wir in 2-Pers.-Trekkingzelten und bereiten die Mahlzeiten gemeinsam auf dem Spirituskocher oder am Lagerfeuer zu.

Für wen geeignet

Man darf nicht wasserscheu sein! Eine wilde Fahrt für abenteuerlustige Leute, die Action mögen und bereit sind, für ein besonderes Erlebnis auch einige Unwägbarkeiten auf sich zu nehmen. Körperspannung, Beweglichkeit, Fitness und eine gewisse Erfahrung im Kanufahren sind vorteilhaft. Am wichtigsten sind jedoch Teamfähigkeit und Humor.

Schlauchcanadier bieten nur ein begrenztes Fassungsvermögen, weshalb man sich einschränken muss. Wir nehmen nur das Nötigste mit. Der Trysilelva und der Österdalälven sind unregulierte Wildflüsse, deren Charakter sich durch schwankende Wasserstände ständig verändert. Manche Etappen werden dadurch einfacher, andere schwieriger. Der Tourenbegleiter hat im Interesse der Sicherheit immer das letzte Wort. •

